Für Omaha und Umgegend: Teilwelle be molft heute abend und Sonntag, talter beute

Gür Rebrasta: Bewolft beute abend und Sonntag, fälter im Often heute abend. Für Jowa: Teilweise bewölft hunte abend und Sonntag, fälter heute abend,

34. Jahrgang.

. Omaha, Nebr., Samstag, den 31. März 1917.

-8 Seiten.—No. 16.

Präsident Wilson will Ariegszustand erflären

Wird mit dieser Forderung por den Kongreß treten, der feine Juftimmung geben wird; aktive Kriegsteilnahme fpäter.

Kriegs-Departement auf Meriko argwöhnisch!

Englische Liigen

ameritanischen

niedriger gebängt!

Wefandten

Brand Bhitlod wird bie gulest alle

Borrechte eines Weignbten

geniehen.

Berlin, 31. Mars, fiber London

Deutsche Chemifer haben eine De-

ipen herzustellen. Es wird behaub-

bon Roggenmehl, aber den bierfachen

erhebliche Niederlage!

El Bajo, Ter., 31. Mary. - Ant

hier eingetroffenen Depefchen geht

Chuhuahua gemacht hat, jedoch mit

gen baben. Die Regierungstruppen

welche doppelt fo ftart als die An

Die Bemimberung, bie dem Mil

ert ftort an die Bewinderung, die

gebrocht zu werden pflegt.

Villa erleidet eine

Delgehalt befitt.

Bafhington, 31. Marg. — Benn nen geschwunden gu fein. Braftbeut auch die Stunde des augenscheinlich Billon hat fich mit feinem Rabinett mausbleiblichen Beitritts ber Ber auf den einzuhaltenden Rurs geei-Staaaten in ben Rerieg immer naber nigt. Geiner Anficht wird er beim rudt, so kongentriert sich heute das Zusammentritt des Kongresses Aus-Intereffe des Briegodepartements drud verleihen. Gider ideint gu mehr auf Mexito als auf Deutich fein, daß er darauf verweisen wird, baubtet, daß ibm der von Deutich Staaten und Teutichland ein Rriegs. murben, land gemachte beabsichtigte Bundnis- guftand besteht. Welchen Anteil die borichlag gleichgiltig gewesen ift. Ber. Staaten an dem Rriege nehmen Das Berlangen bes Staatsdeparte- werden, ift Sache des Rongreffes. Es ments, wonach die merifanische Re- wird jedoch erwartet. daß der Kongierung eine enticheidende Antwort greß fofort einen großen Rriegofrebetreffs bes Zimmermann'ichen Bor- dit bewilligen und ein Gejet annehichlages abgeben foll, ift bis jest men wird, ein Geer von 1,000,000 ignoriert morden-ja in beleidigen. Soldaten zu bilden. Ob ein Schutber Weise hat man der Forderung und Trugbundnis mit den Entente nicht entiprocen. Man nimmt in machten abgeschloffen werden wird, biefigen Regierungstreifen mit Be- ift noch in Frage gestellt, doch werden ftimmtheit au, daß im Falle eines amerikanische Truppen bis zu einem daß der Reichstag auf Antrag der Brieges, Deutschland wieder beriu- gewissen Grabe mit denjenigen der Liberalen mit 227 gegen 33 Stimden wird, Merito ju feinem Berbun- Alliierten Sand in Sand arbeiten. men beichloffen hat, ein aus 28 Mit- werde. Meine Instructionen follten beten gegen die Ber. Staaten gu Ingwijden werden die Kriegerii gliedern bestehendes Romitee gu be-Angefichts biefes Umftan- ftungen mit großer Saft meiter bedes wird das Berhalten Carrangas trieben. Es ift noch nicht bestimmt, unter Beratung zu nehmen, besonals eine Drohung aufgefaßt.

feineswegs einen lauen Krieg zu wird. Das hangt gang und gar ba hungen besselben zu der Regierung führen, follte es ju einem folden von ab, wie lange Beit die Organi- haben. fommen; man erwartet nicht, das fation des Haufes in Anspruch fich Deutschland auf einen blogen nimmt. Berteidigungsfrieg gegen America beidmanten mird; man weiß hier auch, dog bei Ausbruch des Krieges die freundicheftlichen Begiehungen Ameritas ju Deutschlands Ber biindelen Cefterreich-Ungarn. Türtei und Bulgarien abgebrochen werden muffen. Es ist vollig ausgeichtoffen, bag Bertreter ber Berbun deten Deutschlands in Bafbington permeilen dürfen, wo fie im Interefje Deutschlands tätig fein tounen. Der bon England verbreiteten Mit Regierungeform feithalt.

Mile Boffnung auf Berhinderung Ber. Staaten und Deutschland ichei

Jur Lage der

Bolnifche Frage foll wieder gu Chren fommen; Enteignungegejes wird anfgehoben.

London, 31. Marg. - Gine fiber Amsterdam an Reuters gelangte Depefche von Berlin meldet, das die beutide Regierung mit dem Gedanten umgeht, bas bolnische Enteigmungsgefet abzuschaffen und den Bo-Ien wieder Gelegenheit zu geben, die bolnische Sprache zu pilegen. Die lichen Rede, die er in Bien hielt, Minifter der öffentlichen Arbeiten, Biederaufnahme bon Friedenstätigbabe eine babingehende Erffarung feiten feitens der Bentralmachte gun- tige Berfonen befinden fich in Gaft. während der Budgetdebatte im Ber- ftig fei, wie beute aus Wien einge

renhaus abgegeben. Serr Breitenbach fogt, baf bermit tels administrativer Rolonisierungsgefebe ben Polen ftaatliche Silfe gegeben merden murde, um fie gu ermutigen, fich babeim anzufiedeln. Er fügte bingu, doß die Einzelheiten bes Blanes bald vervollständigt sein würden und daß man die neue Mera thode erfunden, einen Erfat für ber Aufammenarbeit zwischen Preu-Beit und Bolen beginnen werde,

Soll Schwedens neues Kabinett gründen!

Stodholm, üb. London, 31. Marg Carl Nobann Guftaf Swart. bon 1909 bis 1911 Finanzminister im duredischen Rabinett, ift vom Rönig Guftab mit der Bildung eines neuen Stabinetts beauftragt worden an herbor, daß Francisco Billa an der Stelle des Rabinetts Sammersfjold, Gpibe von 3500 berittenen Rebellen meldes bor wenigen Togen gurud- gestern einen Angriff auf die Stad getreten war. Smart gehört ber Ionservativen Partei an, ist Borfigen- bedeutenden Berluften gurudgetrie der des Bundesausichuffes des ben wurde. Es beift, dag die Re-Reichstags, Rangler ber Universität gierungstruppen 500 Mann gefan Unfala, Sabrifbefiger, Mitglied gabl- gen nahmen und daß die Rebellen reicher Direftoren von Banten und 350 Tote und Berwundete gu befla eine anertannte Autorität im Ti-

Darens, daß der Ronig Herrn greifer waren, verlaren an Toter Swart mit der Bildung des neuen und Bermundeten 120 Mann. Stablnetts beauftragt hat, fit gu erfeben, daß er ben feiten Wunfd begt, Die bisberige Politif meiter ju fich- lufowichen Rufland von ameritani ren. Wie die Liveralen fich verhal- iben Zeitungen gezofft wird, erin ten werden, weiß man in Stodholm noch nicht, bagegen haben die Cogie. bent in den erften Windeln liegenden

U-Bootkrieg erfüllt fämtliche Boffnungen!

Marineminifter erffart, bağ bie Ansfichten für bie Bufunft bie beiten find.

Amsterdam, über London, 31. März. — In einer vertraulichen Mitteilung an den Reichstags-Aus ichug erklärte, wie ein Berliner Telegramm meldet, der Marineminister, Bigendmiral bon Cabelle, daß fich alle Erwartungen, welche man betreffs bes Tauchbootfrieges geheat habe, im bollften Dage erfüllt hat-Trop des höchit ungunitigen Wetters und des Eisganges seien im Februar, wie offiziell berichtet sei, 781,500 Tonnen zerftört worden. Für die Bufunft, fügte der Minister jingu, konne man die beiten Soff nungen begen, umfomehr, als die Bahl ber im aktiven Dienft befindlichen Tauchboote ständig zunähme, Carranga hat niemals be- daß gegenwartig zwischen den Ber. und weil diesetben ftets mirkfamer

Demokratifierung des deutschen Volkes!

Reichstag beichließt, einen Ausichung au ernennen, um Bahireformen ansgnarbeiten.

Amfterdam, 31. März, über Lonban, Berliner Depeiden befagen, auftragen, "tonftitutionelle Fragen bag ber Brafident am Dienstag feine bers folde, die Bezug auf die Ber-Die Bundesregierung beabsichtigt Kriegsbotichaft im Kongreg verlefen tretung des Bolfes und die Begie-

> Der Reichstag vertagte fich bann bis zum 24. April.

Mehrere deutsche Zeitungen, welde die liberale Richtung vertreten, bedomern, daß der Reichsfangler in feiner Rede die ABahlreform in Breußen nur nebenfächlich behandelte. Die Minchener Bojt bebt berpor, daß Dentichland ber einzige Staat ift, melder einer "Weltdemofratte" entgegenfteht; ein Gieg der Amfterdam, 31. Mary. - Bon Freiheit ift unmöglich, fo lange Berlin ift eine offigielle Ableugnung Deutschland an der gegenwartigen

teilung, daß die deutsche Regierung Das Organ der Sozialisten, "Bor-Beligfeiten amifden den die diblomatifche Unverleubarfeit des marts", Leiteht darauf, daß ein Ber-Brand gleich in der Frage des allgemeinen genheit genommen, unfer Berhalten Whiflod in Brillel verlett habe, Bahlrechts nicht guläffig ift.

eingetroffen. Es wird verfichert. Die "Boffifche Beitung" greift ben daß Bhitlod als Gefandter betrach Rangler an, indem fie fcpreibt: "Das Polen in Prengen! tet und als folder behandelt wer- Barlament muß als Bolfspertretung den wird, bis er seinen Bosten ber- reformiert werden. Taten eines entläßt, und daß alle Berpflichtungen ichlossen Reichstags haben mehr der amerikanischen Silfskommission Gewicht, als die Worke eines ichwa- bewegen, fich den Ber. Staaten angegenüber ftrift beobachtet merben den Reichstanglers."

Dynamit unter Sagt, jett fei Zeit für Friedensangebote!

Amfterdam, 31. Dlarg. - Der Buhrer ber öfterreichifden Gogialiften, Adler, erflärte in einer öffentter der Auffahrt der über den Ran-Debeiche fagt, Her Breitenbach, der Breitenbach Breitenb Bohnbriide entdedt. Zwei verdach- ben.

troffene Telegramme melben, Sinden Tod auf Jagd nach Antodieben! Deutschland findet

Erfat für Mehl! Lincoln, Rebr., 31. Marz. Wehl aus Linden- und Buchenfnober Rabe bon Savelod gefunden. tet, daß das Substitut ben Rabrwert

Batriotifche Singftunden in Schulen. Madifon, Bisc., 31. Marz. Das Affemblymitglied B. B. Beood in der Legislatur eine Refointion ein, welche die Einführung Schulen fordert. Gie lautet:

"Der Staats-Superintendent für werden, die notwendigen Schritte gu tun, damit in allen Schulen des Staates "The Star Spangled Banier" und andere nationale patrioifche Gefänge gelehrt und gefungen mirben."

Wie es heißt, foll der Resolution Opposition gemacht werden aus dem Brunde, meil fie zu der Annahme Beranlaffung geben fann, diese Ge-

Min. Jimmermann rechtfertigt feine Bandlungsweise!

Magt die Ber. Stanten an, versucht an haben, Die Belt gegen Dentichland gu heBen.

London, 31. März. - Reuters Unifterdam Korreipondent meldete nad London folgendes: "Der Führer der sozialistischen Minorität Reichstag, Sugo Saaje, machte im Laufe der Reichstagsdebatte geltend, daß das bon Deutschland dem merifanischen Brafidenten Carronsa angebotene Blinduis viel bagu beigetragen habe, die deutsch-amerikanische Spannung zu verschlimmern. Hierauf erwiderte Dr. Zimmermann, Winister des Auswärtigen: "Ich habe feinen Brief an Carranga geschrieben; so einfaltig war ich nicht. Ueber einen Weg, ber mir absolut ider ichien, aber habe ich an unseren Bertreter in Mexico Instructionen übermittelt, Es wird gegenwärtig untersucht, wie dieselben den Ber. Staaten-Behörden in die Bande gefallen find. Ich instruierte unseren Bejandten in Merito, er folle im Jalle eines Arieges mit den Ber. Staaten Mexiko ein Bündnis mit Deutschland anbieten, gleichzeitig ben Borichlag machend, daß Japan fich bemfelben anschließen folle. 3ch erflarte ausdrüdlich, mir hofften, daß trop des Tauchbootfrieges Amerifa die Neutralität aufrecht erhalten erit dann ausgeführt werden, febald Amerika den Krieg erflärt baben wurde, und ein kriegszuftand befrand bereits. Soweit die Ber, Staaten in Betracht fommen, waren meine Instruffionen feinesmegs verraterifd). General Carranza murde bis beute noch nichts über diese Inftruftionen gehört haben, batte bie Bimdesregierung dieselben nicht veröffentlicht, in deren Befig fie fich auf anfrößige Beife gefett batte. Unfer Berhalten steht mit demjenigen der Wallingtoner Regierung in scharfem

Hada 1917 erlaisenen Rote, die durchaus feinen feindseligen Charafter frug, hielt es Praffdent Wilson für angebracht, mit ungewöhnlicher Grobbeit die diplomatischen Beziehungen mit Deutichland abzubrechen. Unierem Botichafter wurde somit alle Gele gu erffaren oder gu erlautern. Die Ber, Staaten lebnten es somit ab, mit und zu berhandeln. Die Bundesregierung feste fich vielmehr mit anderen neutralen Ländern in Berbindung und versuchte dieselben gu zuschließen und die diplomatischen Berbindungen ebenfalls mit uns ab-

Montroit.

Jeder unboreingenommene Menich Kanjas City Briidte! muß hierin eine feindliche Sandlung der Ber. Staaten erbliden, die es Ranfas City, 31. Marg. - Gine für recht halten, ehe fie ben Rrieg Rette mit 144 Stangen Dynamit gegen und beginnen, die gange Welt und eine 50 guf lange Bundichnur gegen uns aufheten. Gie fonnen enthaltend, wurde gestern abend un- uns nicht das Recht absprechen, Berbündete zu fuchen, wenn sie faktisch

Herr Haafe fagt, es habe in Amerifa großen Umvillen erregt. Natürlich, anfänglich wurde die Sache gegen und aufgebaufcht; nach und nach tet man jest, daß die bereinigte aber ließ der Sturm des Unwillens frangbiifche und britische Infanterie noch, und vernünftig denfende Polis Die deutschen Stellungen berennen tifer sowie die große Masse des ame- werden. (Dann werden sie was er-Bolizeihauptmann C. E. Sall und rifanischen Boltes fab ein, daß gegen leben!) der freiwillige Polizist Frant See diese Inftruttionen an und für sich nen, fanden leute Nacht bei der Ber- nichts einzuwenden sei. Ich verwei- darin. Seit langer Zeit bestehen folgung von Automobildieben den je besonders auf die Reugerungen gute Beziehungen zwischen Japan Tod, als ihr Kraftwagen überichlug, des Bundessenators Underwood. So-Die Leichen wurden beute frug in gar Zeitungen baben ju Beiten bedauert, daß aus der gangen Sache nicht viel zu machen fei.

Ich wurde angegriffen, daß ich gerade an Werifo und Japan bei Ab. ren, indem er von Mächten fomunt, fchluß eines Bundniffes gedacht hat die keinerlei Bedenken trugen, uns terfon bon Racine brachte am Mitt- te. Ich mochte jedoch darauf verwei- zwei Berbundete abipening zu mafen, daß Merito ein Rachbarftaat der dien, mit welchen wir burch Ber-Ber. Stgaten ift; falls wir Berbiin- trage feit über 30 Jahre eng berpatriotischer Singiumden in den dete gegen Amerika inchen, fo fam bundet waren. (3talien und Ruma-Meriko zuerft in Frage. Die Bezie- nien.) Die Madite, welche ein oltes hungen zwijden Merifo und une europäisches Aufturland mie Grieiffentlichen Unterricht foll ersucht waren feit der Regierung des Pra- denland, durch unvergleichliche Gefidenten Dias immer ungewöhnlich waltmaßregeln fnebeln, fonnen einen Meritaner als tüchtige Soldaten be- erheben.

fannt. den, daß die Beziehungen zwischen bon dem Gedanken beseelt, daß unben Ber. Staaten und Merifo fere tapferen Truppen bereits gegen entlichen Schulen Wisconfins ge- te, daß dieje feindschaftlichen Gefüh- Merito und Japan meinem Zwede ren ausgestattet ift. Er führt zwei Ausführung der Plane bon Spionen Seitdem die Franfogen Monaftir und Deutschland beiteben. Benn ich bielt ich es als meine potriotische Deutschland am 22. Dezember. eicht baben, ift es _eine offene fomit den Bunfc begte, Carranga Pflicht, diefe Inftruttionen abguten-Stadt." Go lange die Deutschen fie zu überreden, Javan zu veranlassen, den, und ich gebe von dem Stand- ofter" baben ihnen gesagt, daß der Eintreten Amerikas in den Reigt edemokraten offene Fehde angekun Rinde von der Tanteschaft entgegen wielten, war fie din ftart beseiftigter fich dem Bundpiegen, fo vunfte aus, daß ich richtig gegendelt Roperer von deutschen Tanchbooten nen Bendepuntt in der Geschichte leve to gar nichts Ungewohnliches habe."

"Möwe" hatte über

Diefelben waren Bferbefnechte unb find in Gefangenenlagern interniert.

Ropenhagen, fiber London, 31. Märd. - Heber 40 Ameritaner befinden fich unter ben bon bem beutichen Kauerschiff "Möwe" gemachten Gefangenen, wie der amerikanische Seemann Jad Benfon, ber bier eingetroffen ift, ausjagt. Diefelben follen in einem Gefangenentager in Beftphalen interniert fein. Sie find fämtlich Pferdefnechte, welche bei der Bersenkung des Dampfers "Esmaraldas" der "Möme" in die Hände ielen, mit Ausnahme eines Amerifaners namens Smith, der fich auf dem englischen Handelsdampfer Brednorshire" befunden hatte.

Benfon verbankt feine Freilas fung dem Umstand, daß er sich auf der nicht bestückten norwegischen Barke Stout befand, als dieselbe versenft wurde, und nicht auf einem estiicken oder feindlichen Sandelsdampfer. Der Kapitan und die ganze Befatung des "Stout" durfte menige Tage nach Anfunft ber "Mowe" Dentichland verlassen

Bom St. Theodore berfeuft.

Der "Stout" wurde, wie Benfon mgegriffen.

nengetroffen und in der folgenden fommen find. Nacht, nachdem er von allem Ku-

"Mowe" paffiert bots Cfagerraf. Die "Mome" trat dann ihre Heimreise an, wobei fie 7 weitere Dampfer perfentie, von denen zwei ihr eftigen Widerstand leisteten. 218 dwedischer Sandelsdampfer mastiert, possierte ber Raperer bann das Stagerrat und den Sund und fant am 22. März in Riel an.

Baben jett Küblung mit Hindenburg Linie!

Eruppen riiden an berichiedenen versenft am 21. Januar; Dampser Angahl "wichtiger" Bofitionen ge- Segelschiff "Jouan" brit. 400 Tonfond murben abgeschlagen. Die italienisch, 2,800 Connen; Dambier Gegenangriffe, Wir brachten bem Deutschen erlitten schwere Berlufte.

berichtet, daß britische Infanterie mit Mary. ber gangen deutschen Front zwischen Arras und St. Quentin Fühlung bekommen habe. In London erwar-

und Merito.

Benn weiter die Ententebreise be hauptet, daß es eine Schande fei, fich Berbündete zu fichern, jo muß folder Borwurf eigentiimlich berühfreundschaftlicher Art; ferner find die berartigen Borwurf gegen uns nicht

Als ich an das Bunduls mit De-Es fann ichwerlich behandtet wer- rifo und Japan dachte, wurde ich

40 amerik. Gefangene! Deutscher Kaperer hat 11 Schiffe versenkt!

"Secotter" heißt dieses jungfte deutsche Beute schiff, das jett im süblichen Atlantischen Ozean Schrecken verbreitet.

269 Personen in Rio de Janeiro gelandet!

den erneuten Seldentaten ber "Mo- fion und Lebensmitteln an Bord we" und deren glüdlichen Heimkunft gave erfahren, als ichon wieder die Kunperschiff eintrifft, daß im südlichen Die erste Bersenkung geschaft am 3. Teil des Atlantischen Ozeans unter Januar bei der Insel Madeira, Bon fürchterlich aufgeräumt hat.

hierber, an deren Bord fich 265 Durchschnitt wahrscheinlich ein Rabel. Männer und zwei Franen, welche die den find. Rach den Erzählungen Rabellinien, die von England übe rrählt, als er sich mit einer Ladung der Geretteten ist der neue deutsche die Kanarischen Inseln hinveg war leberthran auf der Fahrt nach Eng. Kaperer ein Segelschiff, das mit Südamerika führen. Man halt es and befand, von dem Britendams Gasolinmaschinen ausgestattet ift. ofer "Et. Theodore" der von der Er führt die norwegische Flagge und bel durchschnitten hat. Mome" gefapert und zu einem ift ftart bestüdt. Die von der Cam-Silfsidiff umgewandelt worden war, bronne hierher gebrachten Bersonen erflären, daß bei dem Untergang Am 12. Februar sei dann der der von diesem jüngsten deutschen Streifzug mit der "Möwe" zusam- mehrere Personen ums Leben ge-

Der neue ger, Meising und anderen Metalltei- führt den Ramen "Secotier". Sein en entfleidet worden war, versenkt. , Kommandant ist Graf Luciner (?). Er hat am 22. Dezember Deutschland verlaffen. Die meiften feiner Obfer murden in der Rabe der Infel Trinidad überholt und versenft, wie die Geretteten aussagen. Bo der "Seeadler" gegenwärtig aufhalt, ift unbefannt.

Rach den Aussagen ber Leute fielen die folgenden Fahrzeuge dem Raberer sum Opfer:

Lifte ber Opfer.

Dampfer "Gladys Ronal", brit. Lonnen, berfentt bei Paris, 31. März. — Offiziell beirg am 3. Januar; Dampfer "Lawird heute gemeldet: Französische du Island", brit. 4,500 Tonnen, Stellen immer weiter gegen die deut- | "Rongoth", brit. 5,500 Tonnen; Geden Stellungen bor und haben öft- gelichiff "Binmars", brit. 3,700 te am 23. Mars ben nachstebenben lich von Neuville und Bregnen eine Tonnen, versentt am 19. Februar; Bericht veröffentlicht: nonunen. Auch fiidlich von Milette, nen, verienft am 26. Februar; Scho unferer vorgeschobenen Abteilinger im Champangnediftrift, haben fran- ner "Treefe of Galifar", brit. 400 in die feindlichen Stellungen ein, ersöftsche Truppen "gefiegt". 5 deut- Tonnen, versenkt am 28. Januar; oberte einen Teil von Schützengräber iche Gegenangriffe westlich von Mai- Dampfer "Buenos Aires Iwod", und behauptete ihn gegen feindlich 80 Keinde gerieten in Gefangenschaft. Tonnen, berfenkt am 21. Januar; machten auch einige Gefangene. Auf London, 31. Marg. - Cowohl Dampfer "Antonini", frang. 4,000 bem linfen Flügel gab es mur ichmarangösische als auch britische Trup- Tonnen, versenkt 28. Januar; Dam- den Geschützkampf, und ein rullischer pen find jest por der neuen "Sinden- pfer "Rouchefoncauld", franz. 3.- Angriff auf unfere Borpoften murde burg"-Stellung angelangt. (Schon 000 Tonnen, berfentt am 27. Fe- abgeichlagen.

> Staperer führt norwegifche Glagge. In fast jedem Falle benutte die Sceotter" Die Lift, die norwegische Flagge zu führen und feinen ankommenden Opfern zu fignalifieren, daß er fie anzusprechen wünsche. tende Opfer beilegte, und die "Sec- nennt und der noch eine Erbicho otter" in Schufweite fain, wurde von \$1,000,000 zu erwarten hat, beicher Beise Mannichaften an Bord tun, als das Geld mit vollen Gandes betreffenden Schiffes, nahmen den fortguverfen. Die Erbvollitreder die Besatzung mit fich auf den Ra- zogen alles dem jungen Berschwender

Gin Mann beim Gefecht getotet.

Am 11. Mars batte der Raberer, wie, die an's Land Gebrachten ergabiten, das Segelichiff "Hongart" Deschgers hat die Polizei in Kenntüberholt. Der Lettere weigerte sich, mis gesett, daß sie nichts für ihren beigudreben und eröffnete fofort Teuer auf feinen Berfolger. Ein Mann des "Seeadiers" wurde getotet und vier murden bon den Geidoffen verwundet.

Raperer auf 18 Monate ausgernftet. Die Geretteten erflärten ferner, freundichaftlich und vertrauensvoll eine große feindliche Uebermacht ju daß der neue bentiche Raperer ein find, und die gange Belt weiß, daß tampfen haben, . und es ift meine breimaftriges Segelschiff und mit eis ausschließlich mit Spionagefallen a swifden Japan und ben Ber, Staa- Bilicht, alles daran ju feben, ihnen ner Silfsmaschinen-Ausruftung bon geben. Gie wird Geruchte unterfu ten Teindschaft beitelst. Ich behand- weitere Teinde fern gut balten. Dag vierfachen Erpanifone Gafolinmoto- chen, Komplotte aufdoden und die le ftarfer find, als diejenigen, die entiprechen, wird sogar Saafe nicht aniehnliche Kanonen und Schnell- verhüten. Das Bureau wird an das tron des Krieges zwischen Jahan in Abrede stellen konnen. Deshalb feuergeichung an Bord und verließ Bundes Geheimdienstement be-

Leute der Bejagung der "Geebis gur Injel Joland begleitet mot- ber Ber. Staaten. Wir auch!

Rio de Janeiro, 31. März. — den sei, und daß er für 18 Monate Kaum hat die staunende Welt von genügend Vorrat von Del. Muni-

Bon der Infel Island aus nahm de von einem anderen deutschen Ra- der Kaperer seine Fahrt nach Suden den Sandelsschiffen mit Konterbande hier aus freuzte er in subwestlicher Richtung des Atlantischen Ozeans. Die Rachricht von biefem jungften Die meiften Berfentungen fanben deutschen Kaperer brachte gestern die dann an der kliste von Benezuela in französische Barke "Cambronne" ber Nähe der Infel Trinidad statt.

Bagrend die "Secotter" in der Besatung bon elf Segelschiffen aus- Rabe bon Madeira weilte, errignete machten, die von jenem verjenkt wor- fich etwas Musteriöfes zu einer de für möglich, daß der Raperer ein Ras

Zollfühnheit brachte ben Erfolg.

Die Tollfühnheit, mit der dos Raberschiff borging, ift allein für ber St. Theodore" wieder nach einem Raperer versenkten elf Fahrzeuge riefigen Erfolg, den es erzielte, ber antwortlich zu halten. Statt vom Schnellfreuzerthp wie die "Mome und die "Emden", machte die "Ges otter" mit ben aufgespannten Segeln den Eindruck eines unfculdigen idmer gehenden Jahrzeuges.

Biele der Berfentungen fanden i der Nähe von Gegenden ftatt, wo fich Rriegsichiffe ber Alliierten bejanden, welche nach deutschen Kaperdampfern Ausschau hielten.

Die Infel Trinidad, bei welcher die meisten Fahrzeuge von "Seeadler" verfentt wurder au den Heinen Antillen und liegt an der Rordfuste von Benegugie nicht weit vom Delta bes Oringer

Günftige Meldungen des türk. Kriegsamts!

Berlin, 31. Mars. (Funtenbericht.) Das türfische Mriegsamt bat

An der Raufasitisfront brang eine "Charles Counard", frang. 4,000 Feinde fcmere Berlufte bei und

Die Lage an der perfifden und veitlichen Front ist unverändert.

Reicher Verschwender fälscht Schedis!

Chicago, 31. Mars. - Der 21. jährige B. Oeldiger aus Balbarijo, Wenn nun das nichts Bojes vernu- Nebrasta, der \$100,000 fein eiger plöglich die deutsche Kriegsflagge ge- findet sich bier unter der Beschuldihift und Fener eröffnet. Sobald gung der Scheckfälfcung in Saft. ich das überholte Jahrzeug ergab. Der junge Bursche fam ber furzem sandten die Deutschen in methodis hierher und hatte nichts Eiligeres zu berer und versentten dann dassel- uoch gehörige Geld aus den Banten. worauf diefer im Ramen feiner Erbvollstreder Schods ausschrieb und dieselben in Raffeenausern, Solels und Nabarets on den Mann brodite. Die in Balparaijo molmende Mutter Sprögling hin wird.

> Spionenburean für Cleveland. Cleveland, O., 31. Mars. - 2 lizeichef Rowe hat den Teteffly In feph Bernhard gum Saubt des Spi nenbureaus ernannt. Diefe Abi lung der ftädtifchen Boligei foll 1

Die Londoner Broffe fielt in beut